



Naturforschende Gesellschaft
Obwalden und Nidwalden

Regionalgesellschaft der Schweizerischen
Akademie der Naturwissenschaften



Podium Landwirtschaft und Gesellschaft

Wie ernähren wir uns in Zukunft?

Mittwoch, 8. Februar 2023, 19.30-21 Uhr

CULINARIUM ALPINUM Stans, Mürzgstrasse 18, Stans

Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich



Klimawandel, Artensterben, tiefe bäuerliche Einkommen, steigende Preise – unser Ernährungssystem ist mit vielschichtigen Herausforderungen konfrontiert. Die Einsicht wächst: weiter wie bisher ist keine Option, es braucht einen tiefgreifenden Wandel.

Aber in welche Richtung soll es gehen, und wie kann diese Transformation gemeinsam gelingen? Diese wichtigen Fragen diskutieren wir anhand wissenschaftlicher Erkenntnisse und vielversprechender Ansätze aus Praxis und Politik.

Es diskutieren:

- **Frank Eyhorn**, der Geschäftsführer der Stiftung Biovision, hält das Einführungsreferat. Biovision unterstützt zur nachhaltigen Verbesserung der Ernährungssicherheit die Entwicklung und Verbreitung agrarökologischer Methoden. Neben vielen erfolgreichen Projekten in Ostafrika, engagiert sich die Stiftung auch in der Schweiz, zum Beispiel jüngst mit dem Projekt „Ernährungszukunft Schweiz“ und dem Bürger:innenrat für Ernährungspolitik.

➔ www.biovision.ch

- **Carla Hoinkes** ist bei Public Eye verantwortlich für landwirtschaftliche Themen wie Saatgut, Patente oder Pestizide. Die Organisation Public Eye (ehemals Erklärung von Bern) setzt sich für globale Gerechtigkeit ein und hat ein wachsames Auge auf illegale und illegitime Praktiken von Schweizer Unternehmen, die Menschen in anderen Ländern schaden.
→ www.publiceye.ch
- **André Windlin** leitet seit Januar 2022 das Amt für Landwirtschaft und Umwelt des Kantons Obwalden. Er führt einen eigenen Landwirtschaftsbetrieb im Melchtal. Neben seinen politischen Ämtern im Gemeinde- und Kantonsrat war er auch als Kontrolleur und Berater tätig, sowie als Lehrer am landwirtschaftlichen Berufs- und Weiterbildungszentrum Obwalden.
→ www.ow.ch/aemter/166
- **Olivia Stafflage** mit ihrem Hof Summerweid ist eine der treibenden Kräfte des Selbsterntegartens. Der Selbsterntegarten ist ein Projekt solidarischer Landwirtschaft mit verschiedenen Standorten im Kanton Obwalden. Die Mitglieder der Gemüsekooperativen erhalten durch ihre Mitarbeit einen direkten Bezug zur Produktion von Nahrungsmitteln und tragen das Risiko schlechter Ernten mit.
→ www.selbsterntegarten.ch
- **Josiane Enggasser** betreut beim CULINARIUM ALPINUM in Stans die Projekte zu alpinem Gemüse- und Getreidebau sowie die „Essbare Landschaft“, einen Obst-Sortengarten. Das CULINARIUM ist ein Kompetenzzentrum für alpine Regionalkulinarik. Es arbeitet mit verschiedenen Partnern aus Landwirtschaft, Gewerbe, Handel, Gastronomie und Tourismus zusammen.
→ <https://culinarium-alpinum.com>

Moderation:

- **Urs Steiger** ist Geograf und Wissenschaftsjournalist. Er organisierte und moderierte schon zahlreiche Podiumsveranstaltungen, darunter auch die Podien 2021 / 2022 zum Thema „Zukunft Landwirtschaft“ mit der Naturforschenden Gesellschaft Luzern und dem Natur-Museum Luzern.

Für die NAGON

Anna Poncet und Andreas Traber

www.nagon.ch, Info@nagon.ch



Die NAGON dankt der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz scnat für die finanzielle Unterstützung dieses Podiumsgesprächs.